

Volleyballclub Sent

Brigitte Müller-Zysset, Palüzot 513

7554 Sent, Fon/Fax 081 864 90 33

blauaugmueller@freesurf.ch

Sent, 6. März 2006

Volleyball Damen 4. Liga

Versöhnlicher Saisonabschluss für Sent 2

Zum Saisonabschluss erspielte sich Sent 2 gegen Lenzerheide in einem spannenden Match über fünf Sätze einen weiteren Sieg. Daraus resultiert mit exakt gleich vielen gewonnenen wie verlorenen Begegnungen der ansprechende vierte Schlussrang in der 4.-Liga-Meisterschaft.

bmü. Im ersten Satz spielten die Einheimischen stark auf und konnten die Startschwierigkeiten der Gäste clever ausnutzen. Nach kurzer Zeit war ein 8-Punkte-Vorsprung erspielt und obwohl die Heidnerinnen zwischenzeitlich immer mal wieder etwas näher rückten, ging dieser Satz mit 25:18 an die Senterinnen.

Im zweiten Umgang kam Lenzerheide nicht ganz unerwartet immer besser ins Spiel und konnte gleich auf 10:3 davonziehen. Auch ein Senter Spielerinnenwechsel brachte nur einen kurzfristigen Umschwung (11:9). Danach setzte sich das Team von Lenzerheide – vom starken Anstieg der Eigenfehler bei den Senterinnen profitierend – Punkt um Punkt ab und gewann mit 25:15 diskussionslos seinerseits einen Satz.

Zum dritten Satz traten wieder dieselben sechs Spielerinnen an wie im ersten. Aber irgendwie war mittlerweile einfach ein bisschen der Wurm drin und die Einheimischen agierten vielfach ohne das nötige Quäntchen Glück. Bis zum Stand von 14:11 für die Gäste konnte der Rückstand zwar einigermaßen in Grenzen gehalten werden, danach zogen aber die Heidnerinnen davon und konnten auch den dritten Satz mit 25:17 für sich entscheiden.

Alles oder nichts

In den vierten Satz startete Sent mit einer auf einer Position geänderten Formation. Es gelang den Spielerinnen, sich nochmals voll zu motivieren, den Teamgeist zu beschwören und sich im Spiel auch bei misslungenen Bällen gegenseitig immer wieder aufzumuntern. Von Beginn weg hatte Sent ständig die Nase vorne und auch der Gleichstand bei 18:18 brachte die Einheimischen dieses Mal nicht aus der Ruhe. Mit generösem Einsatz und grossem Kämpferherz konnten sie mit einem 25:22 zum 2:2 in den Sätzen ausgleichen. Nach dem Motto "never change a winning team" ging's dann auch in den letzten und alles entscheidenden Durchgang. Trotz einer 2:0-Führung der Gäste liess sich das Senter Team nicht verunsichern und erkämpfte sich schon bald seinerseits einen 4-Punkte-Vorsprung. Dank der Nervosität der Gegnerinnen und der vielen unerzwungenen Fehler gelang es schlussendlich mit einem relativ klaren 15:8 das letzte Meisterschaftsspiel zu gewinnen. Trotz Verletzungspech und Rücktritten während der Saison endete somit für Sent 2 die Meisterschaft versöhnlich.

Sent 1 wird am kommenden Samstag, 11. März mit einem Auswärtsspiel gegen Buchs Werdana ebenfalls den letzten Meisterschafts-Match bestreiten. Egal ob ein Sieg oder eine Niederlage resultieren wird, schon jetzt ist klar, dass Sent 1 nach dem Aufstieg im Vorjahr die erste 3.-Liga-Saison auf dem fünften Platz beenden wird.